

Sa 8.3

Heute ist Ruedi zu Hause und hat auch länger geschlafen und ich habe Rücksicht genommen und ihn nicht geweckt. Habe mich also wieder im Schlafzimmer versäubert. Hero und ich kommen uns immer näher.



Nach dem Frühstück war Entsorgung vom Sondermüll angesagt. Anschliessend an das Mittagessen wurden Hero und ich ins Auto verfrachtet. Nach einer 20 Min. Fahrt konnten wir an einem langen feuchten Ding aussteigen. Alice erklärte mir das ist der Zürichsee hier spazieren wir jetzt am Ufer entlang. Es hatte sehr viele Leute. Einige hatten so viel Freude an mir, dass sie mit mir und Alice sprachen. Der Jööö Effekt war riesig. Auch habe ich auf einem komischen Parcours das Fotomodell gemacht.



Aber was hat es denn da. Grau und riesengross und den Schwanz im Gesicht.



Aha Elefant heisst das Ding. Alice erklärte mir, dass hier Knies Kinderzoo ist.

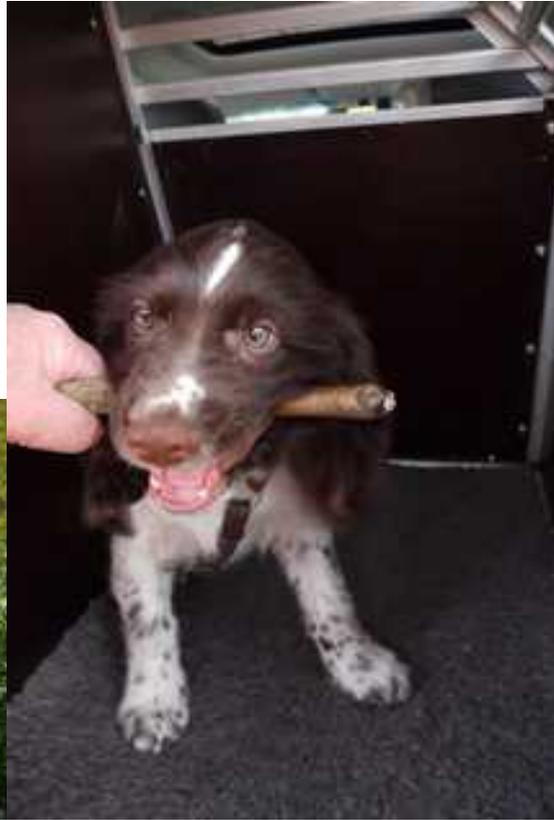


Wir sahen dann vom Seeweg aus noch Kamele, Lamas, Bisamratten usw. Zwischendurch machten wir noch einen Halt am See und Hero liess auch wieder Nähe zu. Ich hab halt schon einen tollen Gefährten.





Auf dem Weg zum Auto hab ich noch ein Stöckchen gefunden und habe mich schon für eine Vorstufe zum Apportieren entschieden.



Nach gut 1 1/2 Std. sind wir dann wieder nach Hause gefahren.

Zu Hause habe ich noch ein wenig Hero geärgert. Grössenwahnsinnig bin ich dann auch noch geworden. Ruedi hat gesagt ich sei ein wenig frühreif. Dabei hing ich nur an Heros Bein und habe angegeben. Schliesslich will ich den Grossen auch mal zeigen wer der Chef ist.

So 9.3.14

Heute ging es aber früh los. Um 8:00 Uhr wurde Ruedi zum Bäcker geschickt, Das Ziel vom heutigen Tag ist Eisenbahnfahren und zwar auf Zürichs Hausberg, den Uetliberg.



Also ab ins Auto und durch Zürich durch ins Triemli. Dort hat es eine Bahnhaltestelle der Uetlibergbahn. Kaum hatte Ruedi die Fahrscheine gekauft kam das orange Ungetüm angefahren. Ich habe das mit gemischten Gefühlen beobachtet. Aber schon wurde ich von Alice aufgehoben und in die Bahn getragen. Ja ja die Fahrt war nicht so aufregend. Auf dem Top of Zürich angekommen ging es dann auch Schnurstracks auf den Talweg.





Und soweit geht's noch berab.

Unterwegs erzählte Ruedi dann aus seiner Jugendzeit, was er hier so alles angestellt hatte. Es ging ziemlich stark bergab. Nach gut einer Stunde kamen wir dann wieder beim Auto an und fuhren heim. Dort kriegte ich dann mein Mittagessen. Zum Erstaunen meiner Zweibeiner hatte ich aber immer noch viel Energie, die ich dann auch benutzte um Hero zu ärgern.



Jetzt durfte ich auch erstmals den unteren Teil des Gartens erkunden. Dort hat Ruedi einen Grill



auf welchem er dann ein Feuer entfachte und das Essen zubereitete. Oh hier gibt es auch vieles zum erschnüffeln, und trinken kann man gleich aus dem Teich. Was ich auch sofort machte. Langsam überkommt mich aber schon die Müdigkeit und ich leg mich vor dem Nachtessen noch ein wenig hin. Aber schon bald ruft mich meine Futterlieferantin Alice und es gibt lecker Futter.

Mo. 10.3.

Heute ist Doris mit Baylis (Belgische Schäferhündin) auf Besuch gekommen. Nachdem die beiden Frauen den Kaffee ausgetrunken hatten, haben wir einen Spaziergang in den Wald gemacht. Ich bin Baylis immer nachgerannt, bin trotz meinen kurzen Beinchen sehr schnell. Auf der grossen Wiese hat Baylis mich zum Spielen aufgefordert, das war richtig lustig. Ich habe auch Purzelbäume geschlagen. Ich hätte noch lange weiterspielen können, aber wir mussten zurück. Ich habe dann noch Futter gekriegt und habe ca. 2 Std. geschlafen, sodass Alice im Garten arbeiten konnte. Gegen Abend sind wir auf den Hundepplatz, Welpen Schule ist ausgefallen, habe mit Hero die Hindernisse gemeistert und nachher sind wir rumgerannt wie die Wilden.

Di. 11.3.

Heute sind wir sehr früh ins Spital nach Wetzikon gefahren. Alice hat jetzt endlich auch die Schiene los. Zurück nach Hause hat es Frühstück gegeben. Am späten Nachmittag sind wir wieder an die Töss gegangen. Da

sind uns so viele Hunde entgegengekommen und wir konnten uns gegenseitig beschnuppern. Auch mit Heros Erzfeind habe ich rumgeschnuppert. Die zwei haben sich auf fremdem Terrain aber nicht angemacht sondern sich gegenseitig ignoriert. Nach einem 3/4 stündigen Rundgang ging es dann wieder nach Hause.

Mi 12.3

Heute ist Waldtag. Am Morgen habe ich beim Weg in den Wald nur Lob von Alice bekommen. Ich habe ein neues Spielzeug erhalten und konnte mich super damit beschäftigen.



Voller Stolz erzählte sie Ruedi wie gut ich gehorcht hätte und auch aufs Abrufen hätte ich wie ein Grosser reagiert. Als Ruedi nach Hause kam ging es dann zu viert in den Wald. Hier durfte auch Hero frei laufen. Ich versuchte dann seine fliegenden Ohren zu erhaschen und nervte ihn ganz schön.

Do 13.3

Eine Tour über die Panoramawiese war am Morgen auf dem Programm. Dann ging es am Waldrand entlang bei den sogenannten Elefantenhäusern vorbei. Heute musste Ruedi wieder Plausch Gruppe leiten und wir gingen vorher einen Parcours aufstellen. Unter anderem hatte er einen Longier Kreis aufgestellt. Heute unter erschwerten Bedingungen, denn ich war dabei und habe entweder an den Holzpflocken oder der Schnur herum gezerrt. Dann durften Hero und ich den Parcours machen bevor wir nach Hause gingen.

Fr. 14.3

Hei schon wieder durchgeschlafen. Dafür war ich nachher eine Nervensäge. Ich habe das Klopapier geklaut und auf der ganzen Treppe bis ins Wohnzimmer aufgerollt. Immer wenn ich was klaue heisst es „aus“ und dann renne ich erst recht davon, soll sie mir doch nachrennen, ich bin schneller ätsch.



Eigentlich wollte ich Alice helfen ein Packet einzupacken mit der Kleberolle aber anscheinend bin ich noch nicht geschickt genug. Weil ich mich immer kratze sind wir zur Tierärztin und haben Shampoo gekauft. Oh je es ist duschen angesagt. Zuerst im Garten in die Badewanne alles einseifen, 10 Minuten einwirken lassen, sind im Garten spaziert bis die Zeit um war. Ruedi ist mit mir in die Dusche gestiegen und Alice hat mich abgespült und trocken gerubbelt. So das wars für diese Woche

Viele Grüsse aus dem Züri Oberland dem Paradies für Hunde dies faustdick hinter den Ohren haben

Euer Xyrus und Familie